

Schriftliche Frage der Abgeordneten Martina Renner  
vom 31. August 2023  
(Monat August 2023, Arbeits-Nr. 8/446)

---

### Frage

*Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über Aktivitäten sogenannte Bürgerwehren im Jahr 2023 ([www.belltower.news/rechtsextreme-kleinstpartei-freiesachsen-gruenden-buergerwehr-152141/](http://www.belltower.news/rechtsextreme-kleinstpartei-freiesachsen-gruenden-buergerwehr-152141/); bitte die neun zuletzt bekannt gewordenen Bürgerwehren auflisten nach Ort, Mitgliederanzahl und parteipolitischer Anbindung)?*

### Antwort

Das Bundesamt für Verfassungsschutz beobachtet die Aktivitäten sogenannter rechtsextremistischer Bürgerwehren aufmerksam. Rechtsextremisten gerieren sich als Bürgerwehren, um das Bild eines angeblich handlungsunfähigen oder -unwilligen Staates in der Öffentlichkeit zu erzeugen, zur rassistisch motivierten Agitation gegen (vermeintlich) nicht-deutsche Staatsangehörige sowie zur lokalen Einschüchterung politischer Gegner.

Nach einer Hochphase im Zuge der sogenannten „Flüchtlingskrise“ in den Jahren 2015 und 2016 sind die Aktivitäten rechtsextremistischer Bürgerwehren in der jüngeren Vergangenheit zurückgegangen. Entsprechende Bürgerwehren werden derzeit regelmäßig nicht mehr als feste Gruppierung gebildet, sondern stellen sich eher als eine bloße Aktionsform dar, die ganz überwiegend von rechtsextremistischen Parteien – wie in diesem Falle der „Freien Sachsen“ – genutzt wird.

Insofern kann keine „Mitgliederzahl“ einer Bürgerwehr, sondern lediglich die Teilnehmerzahl bei entsprechenden Aktionen angegeben werden. Im Jahr 2023 sind in der hiesigen Bearbeitung Bürgerwehraktivitäten im Umfeld der rechtsextremistischen Parteien „Der III. Weg“ sowie „Freie Sachsen“ bekannt geworden.

„Der III. Weg“ führt hierbei anlassbezogen sogenannte „Nationale Streifen“ durch. Anlässe hierfür stellen insbesondere tatsächlich oder angeblich durch nicht-deutsche Staatsangehörige verübte Straftaten dar. Die Partei erklärt in diesem Zusammenhang, das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung stärken zu wollen. In Einzelfällen richtet sich die Aktion auch gegen Personen des politisch linken Spektrums.

Im Jahr 2023 wurden bislang 15 Bürgerwehraktionen der Partei „Der III. Weg“ an folgenden Orten festgestellt:

<b>Land</b>	<b>Stadt/Ort</b>
BE	Spandau
BE	Stadtgebiet
BW	Konstanz
BW	Schwäbisch-Hall
BY	Bamberg
NW	Ratingen
NW	Selm
SN	Zittau
ST	Aschersleben
ST	Bernburg
ST	Dessau
ST	Dessau
ST	Dessau
ST	Raguhn-Jeßnitz
ST	Zerbst

Die Teilnehmerzahl auf diesen „Streifengängen“ bewegte sich zumeist im mittleren einstelligen Bereich. Die Teilnehmenden tragen zumeist Bekleidung mit Erkennungszeichen und sonstiger Symbolik der Partei.

Die „Freien Sachsen“ fielen erstmals im April 2023 durch sogenannte „Bürgerstreifen“ auf. Es sind seither insgesamt fünf „Streifengänge“ bekannt geworden:

<b>Land</b>	<b>Stadt/Ort</b>
SN	Aue
SN	Dresden
SN	Dresden
SN	Frankenberg
SN	Freiberg

Im August 2023 kam es zu Aktionen der „Freien Sachsen – Kreisverband Mittelsachsen“, bei der Personen unter der Bezeichnung „Heimatschutz Mittelsachsen“ solche „Streifengänge“ durchführten und dabei weiße oder grüne Kennzeichnungswesten mit „HS“-Logo („Heimatschutz“) trugen. Auch hier bewegte sich die Teilnehmerzahl im mittleren einstelligen Bereich.

Weitere Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen der Bundesregierung nicht vor.